

Adressen- und Telefonliste zur Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer und Lehrerinnen

- **Telefonseelsorge: 0 800/111 0 111** oder **0 800/111 0 222** (bundesweit, kostenlos)
- **Kinder- und Jugendtelefon: 0 800/111 0 333** (bundesweit, kostenlos) = „die Nummer gegen Kummer“: **116111**
- **Elterntelefon: 0800-1110550** Mo, Mi: 9-11 Uhr; Di, Do 17-19 Uhr.
- auch im Chat: www.nummergegenkummer.de
- **Jugend-Notmail: <http://junoma.jungundjetzt.de/>**
Hier gibt es Beratung und Informationen zu allen Jugendthemen per Email - mit dem "Notruf"-Button kann man direkt (auch anonym) seine Probleme schildern und Hilfe anfragen.
Das Beratungs-Netz: <http://www.das-beratungsnetz.de/>
One-to-One Beratung via Internet: Das Beratungsnetz ist Mittler zwischen Ratsuchenden online und den Beratungseinrichtungen und bietet Online-Beratung an zu verschiedenen Krisen-Themen.
- **[U 25]: <http://www.u25-freiburg.de/>**
Foren für trauernde Jugendliche und Erwachsene, die jemanden durch Suizid verloren haben und Internetberatung für Jugendliche in (suizidalen) Krisen. [U25] ist speziell für junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren da. Ein Team von Fachleuten - verstärkt durch ehrenamtliche Mitarbeiter zwischen 17 und 23 Jahren - ist ansprechbar in persönlichen Notlagen, hilft dir aber z.B. auch, wenn dir ein Freund oder eine Freundin anvertraut hat, dass sie sich umbringen will, oder wenn du dir allgemein Sorgen um einen nahestehenden Menschen machst. Melde dich auch, wenn Du traurig und verzweifelt bist, weil sich ein Freund, eine Freundin oder ein Familienmitglied das Leben genommen hat.
- **Suchttelefon: 0800-8877600** (kostenfrei) vom **Caritas-Verband** (abends und am Wochenende bitte 10x klingeln lassen)
- **Krisenberatung** nur für Schulen:



Ökumenische Krisenseelsorge
in Schulen
Tel: 01805 - 532 110

**Krisenseelsorge
eröffnet Lichtblicke,
damit Sie die nächsten Schritte gehen.**

Notfallseelsorge
Alarmierung über die Leitstelle:
Tel: 112

Wir kooperieren mit dem schulpädagogischen Dienst. Sie erreichen ihn über die zuständigen Staatlichen Schulämter in Hessen bzw. über das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz.

© Marco Barnabeck (Telemarco)

